



Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH MM 3.29 RRB 1915/2611**
Titel **Technikum.**
Datum 18.11.1915
P. 911–912

[p. 911] Die Baudirektion und die Direktion des Erziehungswesens berichten: // [p. 912]

Im Baukredit für das Maschinenlaboratorium des Technikums Winterthur sind Fr. 94,000 für maschinelle Anlagen enthalten. Im Hinblick auf die sich stets steigenden Preise empfiehlt es sich, diese Anlagen möglichst rasch zu bestellen. Zurzeit liegen folgende Anlagen zur Vergebung bereit:

1. Nach Offerte von Gebrüder Sulzer A.-G.

a) 1 Cornwall-Kessel von zirka 48 m² Heizfläche und 12 Atm. Arbeitsdruck mit kompletten Armaturen

Fr. 9,800

b) 1 Dampfüberhitzer von 20 m² Heizfläche

3,500

c) Sämtliche Rohrleitungen innerhalb Kesselhaus

“ 2,680

d) Kesseleinmauerung

“ 3,450

e) 1 horizontale Einzylinder-Gleichstrom-Dampfmaschine

“ 17,100

Fr. 36,530

Extra-Rabatt 20% (exklusive Kesseleinmauerung) zirka

“ 6,610

Fr. 29,920

0 Nach Offerte der Maschinenfabrik Örlikon:

a) 1 Laufkran von 3 Tonnen Tragkraft,
9 m Spannweite

Fr. 3365

b) Montage des Krans zirka

“ 335

c) Drehstrom-Generator, direkt mit der Dampfmaschine gekuppelt

“ 4390

d) Nebenspesen zirka

“ 190

“ 8,280

3. Nach Offerte der Schweizerischen Lokomotivfabrik Winterthur:

Ein Dieselmotor von 50 PS inklusive Montage
und Inbetriebsetzung

Fr. 20,500

Extra-Rabatt 10%

“ 2,050

“ 18,450

Vergabungssumme total:

Fr. 56,650

Die Offerten wurden seinerzeit von Professor Ostertag auf Grund genauer Besprechungen mit den betreffenden Firmen eingeholt. Dabei mußte prinzipiell danach getrachtet werden, diejenigen zürcherischen Firmen zu berücksichtigen, die in den



betreffenden Fachgebieten Hervorragendes leisten und es sich zur Ehre anrechnen, im Laboratorium vertreten zu sein. Aus diesem Grunde haben diese Firmen in der Preisstellung ein weitgehendes Entgegenkommen gezeigt, sodaß es gerechtfertigt erscheint, wenn von einer allgemeinen Konkurrenz-Ausschreibung abgesehen wird, zumal die Auswahl unter den Lieferanten solcher Maschinen sehr beschränkt ist. Das Technikum hat ferner ein spezielles Interesse daran, daß die verschiedenen zürcherischen Großfirmen mit ihren charakteristischen Maschinentypen im Laboratorium vertreten sind.

Was die Ausführung der oben erwähnten maschinellen Anlagen anbelangt, so hätten sich die betreffenden Firmen mit der Direktion des Technikums Winterthur und speziell mit Professor Ostertag in Verbindung zu setzen, dem auch die Prüfung und Abnahme der Maschinen zu übertragen wäre.

Auf Antrag der Baudirektion und der Direktion des Erziehungswesens

beschließt der Regierungsrat:

I. Für das Maschinenlaboratorium des Technikums in Winterthur werden nachstehende maschinelle Anlagen vergeben:

1. An Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur:

a) 1 Cornwall-Kessel von zirka 48 m ² Heizfläche und 12 Atm. Arbeitsdruck mit kompletten Armaturen	Fr. 9,800
b) 1 Dampfüberhitzer von 20 m ² Heizfläche	“ 3,500
c) Sämtliche Rohrleitungen innerhalb Kesselhaus	“ 2,680
d) Kesseleinmauerung	“ 3,450
e) 1 horizontale Einzylinder-Gleichstrom-Dampfmaschine	“ 17,100
	Fr. 36,530
Abzüglich Extra-Rabatt von 20	“ 6,610

Fr. 29.920

auf Grund der Offerte vom 15. Juni 1915. 2. An die Maschinenfabrik Örlikon: a) 1 Laufkran von 3 Tonnen Tragkraft

9 m Spannweite	Fr. 3,365
b) Montage des Krans zirka	“ 335
c) 1 Drehstromgenerator, direkt mit der Dampfmaschine gekuppelt	“ 4,390
d) Nebenspesen zirka	“ 190
	Fr. 8,290

auf Grund der Offerten vom 19. Januar und 29. Oktober 1915. 3. An die Schweizer Lokomotivfabrik, Winterthur:

1 Dieselmotor von 50 P. S. inkl. Montage und Inbetriebsetzung	Fr. 20,500
Extra-Rabatt von 10%	“ 2,050
	Fr. 18,450

auf Grund der Offerten vom 11. Januar 1915 und Schreiben vom 8. November 1915.



II. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug und an die Direktion des Erziehungswesens.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/07.04.2017]